

- 1893–1906¹ **Kaplan in Göscheneralp**
1903, 1. November: Rücktritt
- 1906–1909 **Hausgeistlicher in Oberstaufen-Kalzhofen (Bayern)**
gestorben nach kurzer Krankheit
- 1909 18. Dezember: gestorben in Oberstaufen, dort beigesetzt

Eltern: Florian (Florin) Kindle (1801–1879, ∞1832), Müller, und Barbara Kindle (1810–1874).²
Florin Kindle ist ein Bruder der Sr. Brigitte → Kindle. Die erste Frau des Vaters, Katharina Erni (1800–1831, ∞1821), ist eine Schwester des Joseph → Erni.

«s Möllers Flori»

Als Student arrangierte er für eine wahrscheinlich kurz vor 1860 in Triesen entstandene Bläsergruppe eine ganze Reihe von Tänzen, Kirchenliedern und kleinen Konzertstücken. [...] Auf der letzten Seite des Notenbuches, in dem Florin Kindle die Stücke für die Triesener Tanzmusik aufgeschrieben hatte, fand sich ein Chorwerk mit der Überschrift «Deutsches Te Deum für Sopran, Alt, Tenor, Baß und Begleitung». Unter der letzten Zeile steht: «komp. Flori Kindle, 2. Dez. 1872». (Josef Frommelt)

Lebenslauf: Abele: Obersaxen-Meierhof. S. 6f.

Kindle Sr. Hyazintha (Aloisia)

von Triesen

- 1847 7. Mai: geboren in Triesen
- Barmherzige Schwester des heiligen Vinzenz von Paul (Zamser Schwester)**
- 1872 31. Oktober: Eintritt in die Schwesternkongregation in Zams (Tirol)
- 1874 1. September: Einkleidung
- 1876–1877 **Pflegeschwester in Schlanders (Südtirol)**
in der Kinderbewahranstalt und in der Armenpflege
- 1877 9. August: Profess
- 1877–1878 **Pflegeschwester in Glurns (Südtirol)**
in der Kinderbewahranstalt und in der Armenpflege
- 1878–1882 **Pflegeschwester in Schlanders (Südtirol)**
in der Armenpflege
- 1882–1883 **im Mutterhaus in Zams**
- 1883 15. Juni: gestorben in Zams

Eltern: Johann Kindle (1804–1894, ∞1832) und Katharina Bargetze (1803–1868).³

Lebenslauf: Archiv im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams (Tirol).

¹ Kindle resignierte am 1. November 1903, blieb aber wahrscheinlich bis 1906, da er am 11. Februar 1904 noch im Taufbuch erwähnt wird und am 19. Januar 1905 Pfarrer Schmid dem Bischof mitteilte: «sollte ins Johanneum (Zizers) bis für (Kindle) eine 'Messeleserstelle' gefunden wird; taugt nicht mehr für die Pastoration».

² Gemeinde Triesen: Familienbuch. Bd. 3, S. 188f.

³ Gemeinde Triesen: Familienbuch. Bd. 3, S. 172.